

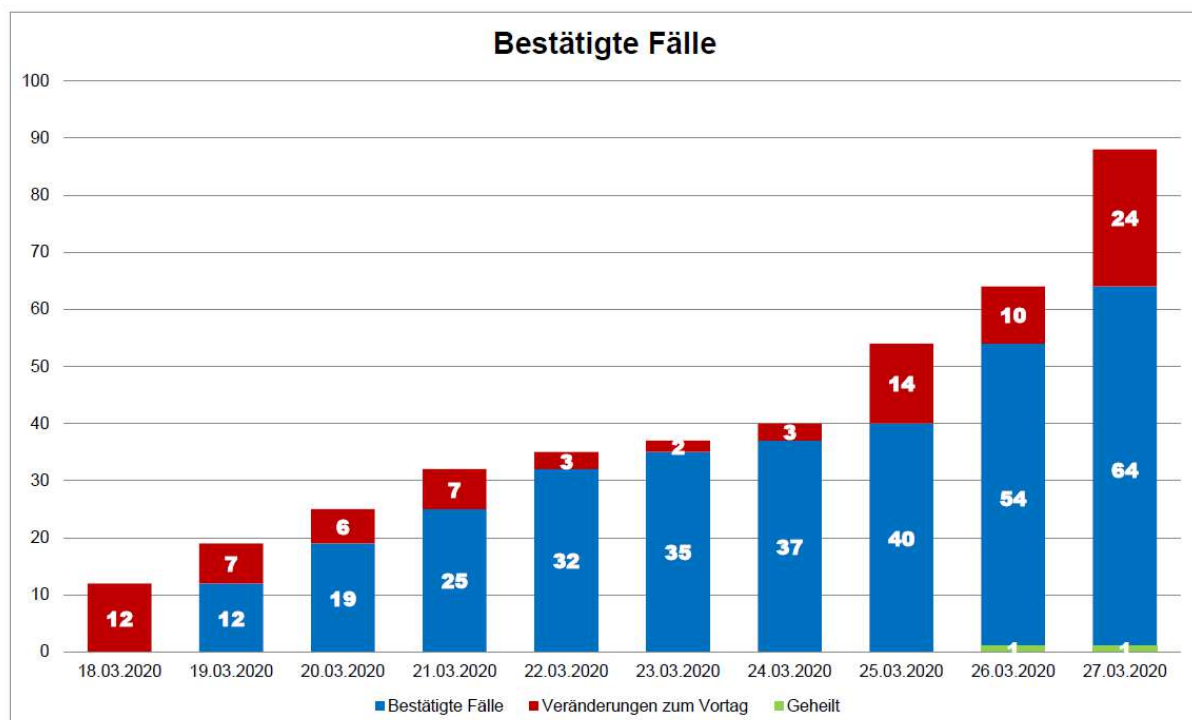
1. Weitere Corona-Fälle in Potsdam-Mittelmark – Neue Informationen

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind inzwischen **88** (+24 zum Vortag) Personen erkrankt. Die meisten Fälle sind im Raum Teltow, Stahnsdorf, Kleinmachnow und Treuenbrietzen zu verzeichnen. Vier der infizierten Personen müssen bisher stationär (außerhalb von PM) betreut werden, einer davon wird beatmet.

Inzwischen befinden sich aktuell **143 (Vortag: 128)** Personen in angeordneter häuslicher Quarantäne. Die Zahl der Verdachtsfälle ist weiter gestiegen und beträgt inzwischen **656 (629 Vortag)** Personen, davon wurden 117 (112 Vortag) negativ getestet und die restlichen befinden sich noch in der Abklärung. Zur Übersicht:

Weitere aktuelle Informationen auf der Homepage des Landkreises – neu ist eine Grafik zum Anstieg der Fallzahlen.

Link: https://www.potsdam-mittelmark.de/de/aktuelles-termine/neues-aus-dem-landkreis/aktuelles/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=886&cHash=210c04036e2c7639dedc03c272700cd1



2. Die zur Verfügung stehenden Abstreichstellen befinden sich in

Bad Belzig, Praxis Schulze-Köhn, Niemecker Straße Str. 38 in Zusammenarbeit mit dem Ernst-von-Bergmann Klinikum Bad Belzig,
Sprechzeit: Montag bis Freitag von **11:00-13:00** Uhr mit vorheriger Anmeldung unter 0170-9364233

Treuenbrietzen, Johanniter Krankenhaus Treuenbrietzen, Johanniterstraße 1,
Sprechzeit: Montag – Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Zusätzlich Montag und Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag 9:00 - 10:00 Uhr

Kloster Lehnin, Krankenhaus Lehnin , Klosterkirchplatz 8a -
Sprechzeit: 9:00-12:00

Werder (Havel), Turnhalle des Ernst-Haeckel-Gymnasiums,
Kesselgrundstraße 62-68,
Sprechzeit: 08:00 -12:00 Uhr

Kleinmachnow, Ärztehaus August-Bebel-Platz 2
Arztpraxis Dr. med. Christine Marie Opdensteinen,
Abstreichstelle für Verdachtsfälle

Außerdem ist für den Bereich **Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf** die
Abstreichstelle des Krankenhauses Ludwigsfelde, Albert-Schweitzer-Str. 40-44,
zuständig.

Sprechzeit: Mo. - Fr. 9:00 - 11:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Eine weitere neue Abstreichstelle gibt es in
Michendorf, Hausarztpraxis Drews, Neu-Langerwisch 28
14552 Michendorf mit vorher telefonische Anmeldung unter 033205-50404
Abstriche werden von Montag bis Freitag zu 11:00 Uhr gemacht

In Teltow soll es nach Möglichkeit eine weitere Abstreichstelle geben. Hier ist zu
bemerken, dass die Verantwortung zur Einrichtung bei der Kassenärztlichen
Vereinigung liegt, der Landkreis dabei unterstützend wirkt.

Die Auswertung wird von den Teststellen vorgenommen, da hier auch die
Laborergebnisse ankommen. Das Gesundheitsamt wird bei positiver Testung
umgehend informiert. In der Regel dauert es 2 - 4 Tage bis die Testergebnisse
vorliegen, je nach Belastung des Labors.

Die Abnahme von Testen ist Aufgabe des ambulanten Bereichs. Daher können sowohl
Hausärzte als auch Kinderärzte den Test machen. Die Schwierigkeit besteht aber
hauptsächlich darin, dass die erforderliche Schutzausrüstung oft nicht oder nicht mehr
zur Verfügung steht.

Welcher Personenkreis kommt für einen Abstrich in Frage:

Nach Rücksprache mit dem Hausarzt erfolgt eine Testung generell entsprechend der
epidemiologischen Falldefinition des Robert Koch Institutes das heißt:

- *wer Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall hatte und Symptome hat,
- *wer aus einem Risikogebiet zurückgekehrt ist und Symptome hat
- *wer eindeutige für Corona typische Symptome zeigt und durch Entscheidung des
Arztes getestet werden muss

3. Allgemeine Informationen:

Wer aus einem Risikogebiet zurückkehrt und keine Symptome zeigt, sollte zu Hause bleiben. Bitte dies mit dem Arbeitgeber absprechen und auch dem Gesundheitsamt melden. Das Gesundheitsamt wird den Fall überprüfen und relevante Bereiche abfragen. Dann kann auch eine häusliche Quarantäne angeordnet werden.

Der Rettungsdienst des Landkreises arbeitet ohne Einschränkungen.

In Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion West wurden die Betreiber von Spargelhöfen in einem Schreiben darauf aufmerksam gemacht, dass auch die ausländischen Erntehelfer die Eindämmungsverordnung beachten müssen. Leider gab es in 2 Supermärkten in Beelitz und Kloster Lehnin einen Polizeieinsatz, wegen Nichteinhaltung der Allgemeinverfügung. Der Einsatzstab hat diese landwirtschaftlichen Unternehmen deshalb gebeten, Ihre Erntehelfer entsprechend zu schulen und auch alle anderen Maßnahmen und hygienischen Standards in Zusammenhang mit dem Corona-Virus umzusetzen.

Der Verwaltungsstab hat in seiner heutigen Zusammenkunft beschlossen, dass der von regiobus PM organisierte ÖPNV bis zum Beginn der Osterferien nach dem normalen Fahrplan ablaufen wird. Mit Beginn der Ferien tritt der Ferienfahrplan in Kraft.

Die angekündigte Lieferung von weiteren Schutzausrüstungen seitens des Bundes ist bisher beim Landkreis nicht eingetroffen. Aus diesem Grund hat der Landkreis die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, in Eigeninitiative Atemschutzmasken selbst anzufertigen. **Bisher sind im Feuerwehrtechnischen Zentrum rund 100 Masken eingetroffen.** Hier gibt es den Hinweis, dass vor dem Eingang zum FTZ ein Container steht, in dem die Masken eingeworfen werden können. Weitere ca. 40 Masken liegen in Kloster Lehnin zur Abholung bereit. Der Landkreis bedankt sich sehr für diese Unterstützung!

Außerdem ist der Landkreis weiterhin bemüht, Schutzausrüstungen und Atemschutzmasken eigenständig zu ordern. Mit einigen Firmen in der Region bestehen Kontakte, um eine schnelle Lieferung oder eine eigene Produktion herbeizuführen.

Mit Wirkung vom 26.03.2020 trat eine weitere Allgemeinverfügung in Kraft. Diese betrifft das **Verbot zur Betreuung von Kindern in Kindertagespflegen in eigenen Räumen von Tagespflegepersonen (zu Hause) und anderen geeigneten angemieteten Räumlichkeiten.** Sie ist auf der **Internetseite des Landkreises unter <https://www.potsdam-mittelmark.de/de/buergerservice/corona-informationen/#c1078>** zu finden. Eltern, die in Laboren zur Lebensmittel- und /oder Wasseruntersuchung arbeiten oder in Gebäudereinigungsfirmen beschäftigt sind, gehören zu dem Personenkreis kritische Infrastruktur. Auch das hat der Verwaltungsstab in seiner heutigen Zusammenkunft festgelegt. Dieser Fakt wurde auch den Bürgermeistern und Amtsdirektoren in der nachfolgenden Telefonkonferenz durch den 1. Beigeordneten Christian Stein mitgeteilt.

4. Service der Kreisverwaltung

Das "Corona-Telefon" unter 033841 91 111 des Landkreises wurde personell verstärkt, insgesamt stehen nun 8 Kolleginnen und Kollegen für Fragen telefonisch zur Verfügung. Die Servicezeit wurde auch auf das Wochenende von 9-15 Uhr ausgedehnt.

Das Gesundheitsamt setzt die Schuleingangsuntersuchungen derzeit aus.

Für Gewerbetreibende sind inzwischen umfangreiche Hilfestellungen kommuniziert worden, daher verweist die Wirtschaftsförderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark auf diese Angebote unter www.potsdam-mittelmark.de oder auf die Webseite der TGZ PM GmbH:

<http://www.wirtschaft.pm/wirtschaftsforumpm/informationen-corona-und-unternehmen>

Gestern hat der Landkreis an Firmen und Unternehmen appelliert, das Corona-Virus nicht zu ignorieren und entsprechende Maßnahmen in Ihren Unternehmen zu veranlassen. Leider haben sich vermehrt besorgte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Landkreis darüber beschwert, dass etliche Firmen und Unternehmen in Bezug auf das Corona-Virus grob fahrlässig handeln.

Die neu angebotene Terminvereinbarung in der Zulassungsstelle, Fahrerlaubnisbehörde sowie Ausländerbehörde wurde gut angenommen.

Es ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der Einschränkungen nur dringende Angelegenheiten erledigt werden können, z. B. bei Verlust von Kfz-Kennzeichen oder der amtlichen Papiere.

Das Jugendamt teilt ergänzend mit, dass es Terminvereinbarungen telefonisch für die Standorte gibt: Standorte Bad Belzig und Brandenburg- 033841 91 490, für den Standort Teltow 03328 318 242 und für den Standort Werder 03327 739 367

Jagdbehörde und Fischereibehörde sind ebenfalls nur eingeschränkt zu erreichen, siehe Homepage.

Neu ist die interaktive Karte zu den positiven Fällen für Potsdam-Mittelmark auf der Website potsdam-mittelmark.de. Weitere Informationsquellen bestehen unter www.corona.brandenburg.de und der neuen Hotline 0331 866 5050; diese hat das Land Brandenburg an den Start gebracht.

Den Bürgermeistern und Amtsdirektoren wird täglich ein Lagebericht übermittelt, auch um wichtige Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantworten zu können.

Hinweis: Diese Presseinformation wird täglich neu ausgegeben und soweit durch aktuelle Ereignisse oder Nachrichten ergänzt. Bitte sprechen Sie die Pressestelle an, ggf. auch im Krisenstab im FTZ Beelitz-Heilstätten unter 033204- 613 615

Die Eindämmungsverordnung wurde vom Land Brandenburg am 26.03.2020 nochmals präzisiert.

Aktuell werden wichtige Themen in der Öffentlichkeit diskutiert. Hierzu nachfolgend einige Konkretisierungen, die auch in den FAQ zu finden sind bzw. eingearbeitet

werden. Grundsätzlich gilt, stets und unbedingt die vorgegebenen und allgemein bekannten Verhaltensregeln zu berücksichtigen (z.B. 1,5 Meter Mindestabstand; Sozialkontakte nur innerhalb der Familie, im gemeinsamen Hausstand oder höchstens eine andere Person).

1. Aufenthalt im öffentlichen Raum

In Brandenburg besteht keine Ausgangssperre. Deshalb darf man sich bei Einhaltung der Regeln frei bewegen. Dennoch sollten nicht notwendige Wege und Fahrten, zum Beispiel Wochenendausflüge, unterbleiben. Versammlungen o.ä. sind strikt untersagt.

2. Angeln und Jagd

Beides ist sowohl zur Berufsausübung als auch im privaten Bereich weiterhin grundsätzlich möglich. Die Jagd erfolgt aktuell unter anderem mit dem Ziel, zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest beizutragen, insbesondere in den grenznahen Kreisen zu Polen. Auch hier gilt: Kontakte zu höchstens einer Person außerhalb des eigenen Hausstandes. Auch beim Angeln gilt: Mindestens 1,5 Meter Abstand!

3. Freizeit / Tourismus / Vermietung

Ausflüge im Land Brandenburg sind unter Einhaltung der Vorgaben nicht untersagt, sollten aber vermieden werden. Übernachtungsangebote – egal ob Hotel oder Campingplatz – dürfen strikt nicht zu touristischen Zwecken genutzt werden. Eine Vermietung an Berufstätige, zum Beispiel an Handwerker, Monteure oder Pendler aus Polen, ist jedoch möglich. Aber auch dabei sind die Hygieneregeln unbedingt zu beachten.

4. Eigenes Ferienhaus oder –wohnung / Datschen

Im eigenen Besitz befindliche Ferienhäuser oder -wohnungen dürfen genutzt werden. Auch dabei sind die bekannten Regeln strikt einzuhalten. Es wird dringend gebeten, auf die jeweils örtliche Situation Rücksicht zu nehmen. Lokal oder auf Kreisebene können aus besonderem Anlass anderslautende Festlegungen getroffen werden.

5. Geburten

Besuche von Geburtsstationen bzw. der Aufenthalt im Kreissaal durch werdende Väter und Väter von Neugeborenen sind in der Regel erlaubt. Dies kann jedoch vor Ort gesondert und abweichend geregelt werden. Dies gilt auch für Partnerinnen in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

6. Friedhöfe

Friedhöfe können im Rahmen der vorgegebenen Regeln besucht werden. Dies schließt selbstverständlich auch die Grabbpflege ein.“

Die Pressestelle des Landkreises Potsdam-Mittelmark ist auch am Wochenende besetzt. Telefon: 033204 613 615 oder presse@potsdam-mittelmark.de .

Stand: 27.03.2020, 17.15 Uhr